

PRESSEMITTEILUNG 20.05.2021

Kita- und Schulfördervereine als Wegbereitung für inklusive Bildung

Aktive aus Kita- und Schulfördervereinen, Vertreter*innen von Stiftungen, Politik und Verbänden sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie diskutierten online am 11. Mai 2021 über die Rolle der Fördervereine auf dem Weg zu einer inklusiven Bildung. Den Austausch initiiert hatte der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb).

In seinem Impulsvortrag machte sich **Prof. Dr. Michael Komorek**, Professor für Inklusion an der Evangelischen Hochschule Berlin, für ein weites Verständnis von Inklusion stark, um gegen jegliche Art von Barrieren und Ausgrenzungen anzugehen. Gemeint sind verschiedene Formen, die zu gesellschaftlicher Benachteiligung führen wie Behinderung, Migration, sexuelle Orientierung, Religion oder auch sozioökonomische Faktoren.

In der anschließenden Diskussion beschrieben Teilnehmende alltägliche Hindernisse, die die Inklusion erschweren, so z.B. aktuell die teils fehlende Barrierefreiheit bei Lernplattformen. **Annett Bauer** vom Paritätischen Landesverband Brandenburg übte Kritik am gängigen Leistungsbegriff. Vielmehr müssten die Potenziale der Menschen gesehen werden. Dies erfordere einen neuen Bildungsbegriff, um Inklusion zu ermöglichen.

Es wurde auch betont, dass in den letzten Jahrzehnten bereits Erfolge und Verbesserungen erzielt wurden. Diese Errungenschaften haben in der Regel mit der professionellen Haltung und den Kompetenzen der Pädagog*innen zu tun und dieses Potenzial muss in alle Schulen transferiert werden.

Die anwesenden Politiker*innen äußerten sich zu den Rahmenbedingungen. **Kai Wegner**, Vorsitzender der CDU Berlin, sieht die Notwendigkeit für Anpassungen und spricht sich für ein vielfältiges Schulsystem aus, um auf unterschiedliche Bedarfe von Förderung zu reagieren. Die Einrichtung inklusiver Schwerpunktschulen, an denen Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung miteinander lernen, sieht **Melanie Kühnemann-Grunow**, Sprecherin der SPD-Fraktion für Jugend und Familie sowie Queerpolitik, als richtigen Weg. **Bernd Schlömer**, Sprecher für Bürgerschaftliches Engagement, Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus, hob die aktiven Beteiligungsmöglichkeiten der Schulfördervereine auf dem Weg zur Inklusion an den Schulen hervor, weil diese schnell und unbürokratisch agieren können.

Es ist klar, dass sich ein solcher Wandel von Einstellungen und die damit nötigen Änderungen in Kitas und Schulen nicht von heute auf morgen bewerkstelligen lassen. Inklusion braucht Zeit. Der Isfb möchte dazu einen Beitrag leisten und mit seiner AG Inklusion und Vielfalt Impulse geben: sowohl intern für die eigene Organisationsentwicklung als auch beratend für die vielen Kita- und Schulfördervereine, die tagtäglich mit den Herausforderungen konfrontiert sind.



Hintergrundinfos

Der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) ist die Spitzenorganisation der Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereine. Aktuell sind ca. 775 Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereine im lsfb organisiert.

Das Hauptziel des Verbandes ist die Verankerung und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements und der ehrenamtlichen Arbeit im vorschulischen und schulischen Bildungsbereich.

2004 gegründet, unterstützt der lsfb die Gründung und Professionalisierung von Kita- und Schulfördervereinen. Der Verband trägt in Zusammenarbeit mit den Fördervereinen maßgeblich zur ideellen und finanziellen Unterstützung von Kitas und Schulen bei der Erfüllung ihrer Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungsaufgaben bei. Hierbei versteht sich der lsfb auch als verbindende Stimme zwischen seinen Mitgliedern, der Politik und der Öffentlichkeit. Wir unterstützen darüber hinaus die Kommunikation sowie den Erfahrungsaustausch der Kita- und Schulfördervereine.

Kontakt

Dr. Claudia Nickel
Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)
Geschäftsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 01573 153 8420
presse@lsfb.de

www.lsfb.de

<https://www.facebook.com/LandesverbandKitaUndSchulfoerdereine/>

<https://twitter.com/lsfb1>